



Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart



Pressemitteilung

Nr. 18pm26/ N 0.1.3.4

Datum: 8. Februar 2018

Pressestelle

Landratsamt Böblingen

Ihr Ansprechpartner

Dennis Ritter

Telefon 07031 663-1204

Telefax 07031 663-1999

E-Mail d.ritter@lrabb.de

Digitalgipfel 2018: Wirtschaft 4.0 BW

Zentrum für Digitalisierung Landkreis Böblingen - ZD.BB wird als regionales Digital Hub ausgewählt

Das Konzept wurde vom Landkreis Böblingen und vom Herman Hollerith Zentrum gemeinsam eingereicht

Am 5. Februar 2018 hat das Ministerium für Wirtschaft des Landes Baden-Württemberg beim „Digitalgipfel 2018 - Wirtschaft 4.0 BW“ in der Carl-Benz Arena in Stuttgart das Zentrum für Digitalisierung Landkreis Böblingen – ZD.BB als erfolgreiches Konzept für ein Digital Hub prämiert.

In seiner Dankesrede zeigte sich Landrat Roland Bernhard erfreut, dass das gemeinsame Konzept des Landkreises Böblingen und des HHZ von der Jury ausgezeichnet wurde: „Das ZD.BB bietet eine Erstanlaufstelle für kleinere und mittlere Unternehmen im digitalen Wandel und wird einzelne Unternehmen mit Expertise im Landkreis vernetzen. Durch regelmäßige Veranstaltungen für Schüler und Bürger soll mittelfristig der Grundstein für eine Digitale Kultur und Wirtschaft im Kreis Böblingen gelegt werden.“ Der Leiter des HHZ Professor Dr. Alexander Rossmann zeigte sich begeistert: „Das ZD.BB wird kleineren und mittleren Unternehmen dabei helfen, den digitalen Strukturwandel aktiv mitzugestalten, digitale Technologien zu nutzen und neue Geschäftsmodelle zu gestalten.“

Der Antrag erhält von Partnern aus der Wirtschaft, der Verwaltung, aus der Hochschulbildung und weiteren Institutionen breite Unterstützung. So beispielsweise von der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS). „Es ist gut und wichtig, dass die Region Stuttgart als größter und wichtigster Standort Baden-Württembergs bei dieser Landesinitiative zum zentralen Zukunftsthema Digitalisierung beteiligt ist“, sagte WRS-Geschäftsführer Dr. Walter Rogg. „Der Landkreis Böblingen ist mit seinem IT-Profil und seinen deutschlandweit einmaligen betrieblichen Forschungs- und Entwicklungszentren ein idealer Standort für einen Digital Hub.“ Weitere Unterstützer sind IBM, LGI, Star Cooperation, Coworking Space Herrenberg, Dibuco und das Softwarezentrum Böblingen/Sindelfingen.

Um einen Beitrag zur Beschleunigung des Technologie- und Wissenstransfers im Bereich Digitalisierung für alle Branchen zu gewährleisten, hat das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau im Rahmen eines Landeswettbewerbs im Juli 2017 dazu aufgerufen, Konzepte für regionale Digitalisierungszentren, sogenannte „Digital Hubs“, einzureichen. Ziel ist es, die verschiedenen Akteure der Digitalisierung räumlich zusammenzubringen, den Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer zu stärken sowie Kunden- und Kooperationsbeziehungen aufzubauen. Im Fall einer erfolgreichen Antragstellung kann die Förderung des Landes bis zu einer Million Euro betragen. Das Konzept soll in den nächsten Wochen mit Einreichung des Antrags beim Ministerium finalisiert werden.

Neben dem Angebot einer Orientierungshilfe für Unternehmen soll das ZD.BB eine konkrete Hilfestellung bei der Geschäftsmodellentwicklung für den Mittelstand geben, Innovationen in die Wege leiten und die Arbeitnehmer im Kreis auf die Anforderungen des digitalen Zeitalters hin qualifizieren. „Das ZD.BB wird helfen die einmaligen Potenziale zwischen produzierender Industrie und IT-Unternehmen in neue Geschäftsideen, digitale Plattformen, Erfindungen und Gründungen münden zu lassen. Damit wird die Grundlage für nachhaltiges Wachstum der Region im Digitalzeitalter gelegt, meint Dr. Sascha Meißner, Wirtschaftsförderer des Landkreises Böblingen.

Das ZD.BB soll Unterstützung bei der Entwicklung von Geschäftsmodellen und Prototypen bieten. Über die Einbindung der Prototypenentwicklung in Forschung und Lehre am HHZ soll die Gründung von Startups gefördert werden. Für mögliche Gründungen sollen am Zentrum Büroräumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden. Auch vorgehaltene Lehr- und Schulungsräume am HHZ oder am Softwarezentrum Böblingen Sindelfingen stehen zur digitalen Kompetenzvermittlung zur Verfügung.

Hinweis für die Redaktionen:

Bildunterschrift:

(von links nach rechts): Hans-Ulrich Schmid, Geschäftsführender Vorstand Softwarezentrum, Dominic Schaudt, Wirtschaftsförderer Stadt Böblingen, Prof. Dr. Alexander Roßmann, Herman Hollerith Zentrum, Roland Bernhard, Landrat, Dr. Sascha Meßmer, Landkreiswirtschaftsförderer, Prof. Dr. Dieter Hertweck, HHZ, Sascha Dorday, Wirtschaftsförderer Sindelfingen.